Gemeinde Riehen

RIEHEN
LEBENSKULTUR

Medienmitteilung

Wenkenhofgespräche 2026: Gemeinsam gegen die Angst

Wie bleibt unsere Gesellschaft auch in Zeiten grosser Unsicherheit handlungsfähig? Mit dieser Frage beschäftigen sich die diesjährigen Wenkenhofgespräche vom 19. bis 22. November 2026 unter dem Titel «Etwas gegen die Angst». Prominente Persönlichkeiten aus Philosophie, Psychologie, Volkswirtschaft, Journalismus und Kirche bringen ihre Perspektiven ein und diskutieren, wie wir als Individuen und als Gesellschaft mit Krisen und Ängsten umgehen können.

Europa wird von einer Protest-Welle erschüttert. Junge Erwachsene gehen auf die Strasse, weil ihre Ausbildung nicht mehr zukunftsfähig scheint. Ihre Sorge mischt sich mit jener der arbeitenden Bevölkerung, die sich wegen steigender Lebenshaltungskosten kaum mehr Wohnungen und medizinische Versorgung leisten kann. Die spürbareren Folgen der Klimakrise und die Revolution durch KI tun ihr Übriges: Die Angst fordert die Menschen heraus.

Ein mächtiges und hoch aktuelles Gefühl

Die Wenkenhofgespräche 2026 widmen sich dem oft diffusen, lähmenden Gefühl der Angst, das im Leben aller wirkt. Angststörungen nehmen zu. Gleichzeitig wächst bei vielen Menschen das Gefühl politischer Ohnmacht, begleitet von Wut auf «die da oben». Ist der Krisenmodus berechtigt? Und wie bleibt die Gesellschaft dennoch resilient und handlungsfähig? Die Gäste der Wenkenhofgespräche liefern mögliche Antworten und Denkanstösse auf diese Fragen.

Prominente Gäste auf dem Podium
«Wie viel Angst erträgt die Gesellschaft?», Samstag, 21. November 2026

Der deutsche Sozialpsychologe und Bestsellerautor **Harald Welzer** sagt, dass in den westeuropäischen Ländern der Glaube an den Fortschritt erschüttert ist. Er plädiert in seinem aktuellen Buch «Haus der Gefühle» deshalb für sogenannte «gute Orte», die die Menschen im Hier und Jetzt glücklich und damit handlungsfähig machen.

Elisabeth Raffauf, Psychologin, Erziehungsexpertin, u.a. bei der Sendung *Herzfunk* (WDR), und Autorin, weiss um die Zukunftsangst von Kindern und Jugendlichen. Sie sagt die Bilderflut sei heute gewaltig. Kinder fragen sich, wie sie Krieg oder die Klimakrise direkt betreffen.

Die Journalistin und Nahostexpertin **Monika Bolliger** (*Republik*, ehemals SRF und *NZZ*) berichtet aus Krisengebieten und muss entscheiden, wie sie «schlechte Nachrichten» vermittelt. Gleichzeitig beobachtet sie, wie Angst politisch instrumentalisiert wird und wie Medien mit Negativschlagzeilen auf Clicks und Reichweite zielen.

Mathias Binswanger zählt laut der NZZ zu den zehn einflussreichsten Ökonomen der Schweiz. Er beschreibt, warum wachsender Wohlstand kein beruhigendes Zukunftsversprechen mehr ist, und empfiehlt andere Wege zu mehr Wohlbefinden.

Die Moderation des Podiums übernimmt **Karin Frei,** die langjährige Moderatorin und Redaktorin von SRF («Persönlich»; «Der Club»). Sie spricht mit ihren Gästen darüber**,** wie Angst in unserer Gesellschaft wirkt und wie wir einen Weg finden zwischen berechtigter Sorge, alarmistischer Angstkultur und gelassener Widerstandskraft – und wie wir einen positiven Blick in die Zukunft bewahren können.

Das Leben mutig angehen – drei Gespräche

In drei weiteren Gesprächsformaten wird den individuellen Ängsten nachgespürt und wie wir diesen entgegentreten können.

«Sich die Angst zum Freund machen», Vis-à-vis am Freitag, 20. November 2026, 20 Uhr

«Ein angstfreies Leben wäre ein gleichgültiges Leben» sagt der renommierte Psychiater und Philosoph **Thomas Fuchs**. Mit **Olivia Röllin,** Moderatorin «Sternstunde Philosophie» und «Persönlich», spricht er über das verborgene Potenzial der Angst in einer Gesellschaft, die sich vor allem vor dem Werteverlust des eigenen Selbst fürchtet. Die Veranstaltung wir in Gebärdensprache gedolmetscht.

Live-Podcast «Laut + Leis», Sonntag, 22. November 2026, 17 Uhr

Martin Werlen, Benediktiner und Propst sowie Autor, ist durch seine pointierten Aussagen zur katholischen Kirche über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Im Gespräch mit **Sandra Leis**, Host des Podcast «Laut + Leis» des Katholischen Medienzentrums spricht der Benediktiner über seine Sicht auf den Glauben in einer krisengeschüttelten Welt und über seine persönlichen Strategien, das Leben mutig anzugehen.

Schulgespräch am Gymnasium Bäumlihof, Donnerstag, 19. November 2026

Schülerinnen und Schüler einer Philosophie-Klasse haben sich Autor und Filmemacher **Thorsten Glotzmann** als Gast gewünscht. Sie befragen ihn zu seinem aktuellen Buch «Herr G. hat Angst» und seinen Erkenntnissen zu Angstbewältigung im Alltag. Denn Jugendliche und junge Erwachsene sind am stärksten betroffen von Angststörungen. Dies ist eine schulinterne Veranstaltung.

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Programm.

Unterstützt werden die Wenkenhofgespräche 2026 von Swisslos Basel-Stadt.

Wenkenhhofgespräche
Datum: 19. bis 22. November 2026
Ort: Diverse Orte in Riehen
Vollständiges Programm unter http://www.wenkenhofgespräche.ch

Das Format Wenkenhofgespräche
Die von der Gemeinde Riehen organisierte Veranstaltungsreihe widmet sich seit 2007 gesellschaftlich relevanten Fragen mit prominenten Gästen aus dem deutschsprachigen Raum und richtet sich damit an ein breites, interessiertes Publikum aus Riehen und der Region. Die einzelnen Veranstaltungen sind mehrheitlich **kostenlos zugänglich** und finden neben der Reithalle und der Villa Wenkenhof auch an weiteren Orten in Riehen statt.

Riehen, 5. November 2026

Weitere Auskünfte erteilt:
Paula Borer, Leiterin Kulturbüro, Tel. 061 646 81 08 oder 079 373 42 81